



## Die faszinierende Geschichte des Unterengadiner Mineralwassers

Das Unterengadin ist eine der geologisch spannendsten Gegenden der Schweiz. Im sogenannten «Unterengadiner Fenster» steigen vulkanische Gase aus der Tiefe in die obere Erdkruste auf und versetzen das zirkulierende Kluftwasser mit natürlicher Kohlensäure. Dabei werden die Wässer während fünf bis fünfunddreissig Jahren mit lebenswichtigen Mineralien wie z.B. Kalzium, Magnesium, Natrium, Kalium und Sulfaten angereichert. Von den über zwanzig Heilquellen von Scuol-Tarasp sind zahlreiche gefasst und für Therapien, Bade- und Trinkkuren sowie den Wellness-Bereich mit diversen Wasserbecken im Bogn Engiadina nutzbar gemacht.

Die Quellen von Scuol wurden erstmals 1369 urkundlich erwähnt und tauchten 1533 in den Schriften des berühmten Arztes Paracelsus auf. Ab dem 19. Jahrhundert hat die heilkräftige Wirkung dieser Mineralwässer wesentlich zur Blüte des Tourismus in Scuol-Tarasp-Vulpera beigetragen. Dank dem Aufschwung von Naturheilverfahren und Komplementärmedizin nimmt die Bedeutung der Heilquellen heute weiter zu.

### Sehenswerte Ausstellung zum UNO-Jahr des Wassers

Die UNO hat 2012 zum Jahr des Wassers erklärt. Unter der Leitung von Dr. Christian Casanova hat die «Bogn Engiadina Scuol» SA dazu eine hochinteressante Ausstellung konzipiert. Sie beleuchtet die unterschiedlichsten Fakten und Aspekte der Unterengadiner Heilquellen und untermauert deren heilsame Wirkung mit neusten Forschungsergebnissen. Wir laden Sie herzlich ein, diese Ausstellung zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

## Wussten Sie...

- wie das 55 Kilometer lange und 17 Kilometer breite Unterengadiner Fenster über Jahrtausende zur Geburtsstätte berühmter Mineralwässer geworden ist?
- dass sich das Gesellschaftsleben vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert zu einem guten Teil in Heilbädern abgespielt hat?
- dass es im 19. Jahrhundert aufgrund von zweifelhaften Kurmethoden nicht selbstverständlich war, eine Mineralwasserkur zu überleben?
- dass Trinkkuren mit Heilwässern heute bei verschiedensten Erkrankungen – vor allem des Magens, der Verdauung, des Bewegungsapparates, des Stoffwechsels und der Harnwege – erfolgreich eingesetzt werden?
- dass Heilwässer, die bestimmte Kriterien erfüllen, heute nach gesicherten medizinischen Erkenntnissen für Thermal-, Bewegungs-, Kohlensäuremineral-, Teil- und hydrogalvanische Bäder, für Bäder mit Zusätzen, für Trinkkuren und Inhalationen verwendet werden?
- dass im Umkreis von Scuol über zwanzig hoch mineralisierte Quellen entspringen, die therapeutisch eingesetzt werden oder in die Wasserbecken des Thermalbads Bogn Engiadina Scuol fliessen?
- dass die Wirksamkeit unserer Heilwässer in der medizinischen Forschung durch aktuelle wissenschaftliche Studien belegt ist?
- dass sich Einheimische und Feriengäste in Scuol an Dorfbrunnen gratis mit wertvollem Mineralwasser versorgen können?

Besuchen Sie unsere spannende Ausstellung. Und erfahren Sie viel Wissenswertes rund um die Bodenschätze des Unterengadins.

Bogn Engiadina Scuol  
CH-7550 Scuol  
Telefon 081 861 26 00

### Öffnungszeiten

8.00 – 23.45 Uhr

Dieser Flyer wurde vom Forum Vulpera und Bogn Engiadina gesponsert.

Eine Ausstellung im Bogn Engiadina Scuol

Eintritt frei

HEILQUELLEN –  
DIE BODENSCHÄTZE DES UNTERENGADINS